

HÄNDE WEG VON DEN GLETSCHERN!

Alpenverein startet Unterschriftenaktion



Der Oesterreichische Alpenverein hat in den letzten dreißig Jahren seit der Verabschiedung seines „Grundsatzprogrammes für Naturschutz und Umweltplanung im Alpenraum“ durch die Hauptversammlung Bad Hofgastein 1978 eine einzige große Unterschriftenaktion durchgeführt: es war dies die Aktion SOS Innerschlöss zu Ende der 1970er-Jahre, als es im Zusammenhang mit der Errichtung des geplanten Großspeicherkraftwerksprojektes Dorfertal-Matrei in Osttirol im vorgesehenen Nationalpark Hohe Tauern-Tirol um die energietechnische Beileitung der beiden Schlüsselgletscherbäche auf der Südabdachung der Hohen Tauern im Umbaltal/obere Isel und der Gschlössbäche im Innerschlöss gegangen ist.

Immer neue Begehrlichkeiten

Die Anstrengungen lohnten sich. Die gesammelten rund 100.000 Unterschriften waren eine deutliche Willens-

Schon einmal, 1978, initiierte der Alpenverein eine groß angelegte Unterschriftenaktion. Damals ging es um den Erhalt von Gletscherbächen in Osttirol. Heute sind die Obere Isel im Umbaltal und die Gschlössbäche unter dem Dach des Nationalparks „sicher“. Nunmehr geht es um fragwürdige schitechnische Erschließungen von bisher unberührten Gletschern. Setzen auch Sie ein Zeichen für deren Schutz!

erklärung vieler Alpenvereinsmitglieder, Österreicherinnen und Österreicher sowie von Freunden aus dem Ausland, diese imposanten Gletscherbäche der Hohen Tauern auf immer zu erhalten. Diese Gegend ist heute Teil des Nationalparks Hohe Tauern! In der Zwischenzeit hat sich in Österreichs Alpen viel getan. Erinnern Sie sich noch an die für den Alpenverein schmerzlichen Auseinandersetzungen bei der schitouristischen Erschließung des Wurtenkeeses im mittleren Mölltal oder an jene rund um die Wilde Krimml im Zillertal? Oftmals fragten wir uns: haben wir damals genug getan, alle Möglichkeiten ausgeschöpft, um diese einmalige Naturlandschaft zu erhalten?

Lifte bis in 3.500 m Höhe

Diesmal geht es um eine noch dramatischere Dimension der Hochgebirgserschließung in Österreich: es geht um die geplante schitechnische Erschließung der über 3.500 m hohen Weißseespitze in den Ötztaler Alpen und von Aufstiegshilfen im westlichen Teil des Gepatschferners (Kauertal; Alpenvereinskarte Nr. 30/2, Ötztaler Alpen/Weißkugel). Die Seilbahnwirtschaft will in Österreich in bisher noch niemals erreichte Höhen vordringen und den größten ostalpinen Gletscher, umrahmt von der unberührten Wildnislandschaft und der Hochgebirgsszenarie der Ötztaler Alpen, erschließen. Das hat mit

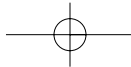


Peter Haßbacher,
Fachabt. Raumplanung
Naturschutz



Hangender Ferner und
Karlesferner mit Linkem
Fernerkogel (rechts).

Foto:
C. Schwann



02

Das Plateau des Gepatschferners mit der Weißseespitze (ca. 3520 m).

Foto:
OeAV-Kartografie

02 Ethik und verantwortungsvollem alpinen Landschaftsschutz nichts mehr zu tun. Eine Landschaft, die es in dieser eindrucksvollen Ausprägung nur einmal in diesem Land gibt, darf nicht angetastet werden. Hier müssen Grenzen gesetzt und dürfen solche nicht im Interesse eines mehr als fragwürdigen Projektes aufgegeben werden. Der Gletscherschutz gilt in den Alpen - und insbesondere in Österreich - als die in Gesetzesform gegossene größte Errungenschaft des Hochgebirgsschutzes und darf nicht

durch schichttechnische Einrichtungen am Gepatschferner und/oder auf dem Karlesferner und Hangender Ferner rund um die Braunschweiger Hütte im Pitztal auf dem Altar von Spekulation und Gigantomanismus geopfert werden.

Unterschreiben kann helfen!

Es ist damit zu rechnen, dass nach den Beschlüssen des neuen „Tiroler Seilbahn- und Schigebietsprogrammes

2004“ und des „Raumordnungsprogrammes Gletscher“ die Einreichung dieser Erschließungsprojekte zur Genehmigung erfolgen wird. Mit dieser Unterschriftenaktion des OeAV, welche auch vom DAV unterstützt wird, soll die breite Ablehnungsfront eindrucksvoll untermauert werden. Bitte setzen Sie mit Ihrer Unterschrift ein Zeichen zum Schutz unserer Gletscher.

INFO ■

Laufende Informationen über die Unterschriftenaktion finden Sie in den nächsten Ausgaben der OeAV-Zeitschrift Alpenverein sowie auf unserer Website:

www.alpenverein.or.at/naturschutz/Alpine_Raumordnung/Gletscherschutz/index.shtml

Das Ende der Aktion wird ebendort verlautbart.

Unterschriftenlisten können angefordert werden bei:

raumplanung.naturschutz@alpenverein.at

Tel. 0512/59 547-20

Fax. 0512/59 547-40

Sitzgelegenheit

Genießen mit sit:lax!

Der weltweit einzigartige sit:lax, ist ein idealer Ski-Sitz, der sich durch seine Einfachheit und durch seine Leichtigkeit (aufblasbar) in sehr vielen Bereichen einsetzen lässt. Er ist ein guter Schutz vor Nässe und Kälte. Die Erholungsphase kann durch den sit:lax optimal genutzt werden.

Der Einsatzbereich ist vielfältig: Tourenschi-fahrer, Alpinschifahrer, Snowboarder sind bereits damit unterwegs. Weitere Möglichkeiten: bei Schirennen, Heli-Skiing, Events, für Torrichter und Betreuer usw. Für die diversen Animationsprogramme der Hotels und Schischulen (Pick-Nick im Schnee) bestens geeignet.

Mebr Info unter www.sitlax.at

Auf dieser Seite finden Sie Firmenaktivitäten und Produktinformationen, vorwiegend nach Selbstangaben der Hersteller und des Handels. Irrtümer und Satzfehler vorbehalten!

Faserstark

Schneebekleidung für Männer

Nike ACG wandte die neuesten Fasertechnologien an, um eine neue Serie hochleistungsfähiger Sportbekleidung zu entwickeln, die ihrem Träger optimalen Schutz vor allen Wittereinflüssen bietet. Das ACG X1 Jacket aus Gore-Tex® und Thermore TMK bietet dementsprechend optimalen Kälteschutz. Die gute



Info: www.nike-acg.com

Belüftung im Achselbereich und wasserdichte Reißverschlüsse ermöglichen es, die Temperatur am Körper auf die persönlichen Bedürfnisse einzustellen.

Leichtgewicht

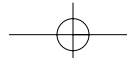
Vielseitiger G-Ride von Garmont

Dieser ultraleichte Tourenskischuh ist zum Führen der stärksten Ski im schwierigsten Gelände konzipiert. Optimal ist die Mischung aus Leichtigkeit und Performance: mit 2090 gr (g-fit 1860 gr) ist der G-Ride der leichteste 4-Schnallen Tourenskischuh. Den G-Ride gibt es in zwei Ausführungen, einmal mit dem leichten und komfortablen traditionellen Innenschuh und einmal mit dem ultrawarmen und superleichten, thermoverformbaren g-fit Innenschuh. Empf. VK-Preis: 349,- (mit G-fit 369,-)



Kontakt: info@bagan-ski.com





HÄNDE WEG VON DEN GLETSCHERN!

Keine neuen Gletschererschließungen in Tirol!



Mit meiner Unterschrift...

- trete ich für die Beibehaltung des absoluten Gletscherschutzes in Tirol ein,
- lehne ich jede Erschließung von neuen Gletschern ab,
- soll der gesamte Gepatschferner samt Umrahmung weiterhin unberührt bleiben, und
- für das Kauner- und Pitztal sollen von der Tiroler Landesregierung Entwicklungsprogramme alternativ zur weiteren Gletschererschließung erarbeitet und umgesetzt werden.

Name Nach-, Vorname	Adresse	E-mail	Unterschrift

